

Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 42. Breslau den 21. Oktober 1854.

Chamottziegel (gepreßte und ungepreßte),

aus anerkannt sehr feuerfesten und aufs sorgfältigste vorbereiteten Materialien gefertigt welche den besten **englischen**, bei bedeutend niedrigeren Preisen, an **Feuerfestigkeit** und **Sauberkeit mindestens gleich stehen**, sowie Materialien zu **Chamott-Mörtel**, sind **stets vorräthig** in dem **Hüttenwerke Laasan** bei **Station Saarau** (Freiburger Bahn).

Kleine **Lager** oder **Proben** sind auf **allen Stationen der Freiburger Bahn** vorhanden und werden auch daselbst **Bestellungen** angenommen.

Um mit unserm bedeutenden Weinlager zu räumen, verkaufen wir von jetzt an

unter den Kostenpreisen

echt französische Rothweine, in reiner ungefälschter Qualität von 12½ Sgr. per Flasche ab.
Mosel- und Rheinweine, gelagert und bester Jahrgänge von 7½ und 10 Sgr. per Flasche ab.
Echte Ungar-Weine, herb und süß von 12½ Sgr. per Flasche ab.
Franzweine, mild und alt zu 10 Sgr. per Flasche.
Muscat-Lunell, zu 10 Sgr. per Flasche.
Champagner, zu 25 Sgr. per Flasche.

Es bietet sich hiernach Gelegenheit, zu Bällen, Hochzeiten und sonstigen Veranlassungen

Weine schön und billig

zu beziehen. Proben stehen jeder Zeit zu Dienst.

J. Sander und Comp.
Weinhandlung en gros und en detail
Ohlauerstraße Nr. 35, am alten Theater.

Formulare zu Nachtrags-Deklarationen sind in der Buchdruckerei von Robert Lucas Schuhbrücke Nr. 32 vorräthig.

Einige Sendungen **peruanischen Guano**, direct bezogen, **für dessen Aechtheit garantirt wird**, sind in Breslau eingetroffen. Bestellungen werden **auf meinen Kohlen-Verkaufsplätzen** entgegen genommen.

C. Kulmiz

Etablissement-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich, in dem von Herrn C. F. Krause bisher innegehabten Locale, unter endstehender Firma, Ohlauerstraße Nr. 17 im goldnen Baum, vom Ring aus rechts im 3. Viertel, ein

Colonial-Waaren, Delikatessen, Wein, Tabak- und Cigarren-Geschäft.

Durch strengste Reellität, prompte Bedienung und solide Preise, werde ich das mir zu schenkende Vertrauen stets zu rechtfertigen und zu erhalten bemüht sein.

Breslau, den 9. Oktober 1854.

Gustav Sperlich.

Bau- und Brennholz-Verkauf.

Nachdem meine Dampfsägemühle bei Waldenburg in vollen Betrieb gesetzt ist, können alle Bestellungen auf fichteue und tannene Schnitt- und Bauhölzer nach Zeichnung oder Angabe der Abmessungen für Länge, Breite und Stärke billig ausgeführt und die bestellten Hölzer nach Wunsch vollkantig, oder mit weniger oder mehr Baumkante bis auf die betreffenden Stationen der Freiburger Bahn zur Weiterbeförderung geliefert werden.

Auf meinen dort errichteten Niederlagen befinden sich kleinere Lager von Schnitt- Bau- und Brennhölzer der gedachten Art, sowie Preis-Verzeichnisse derselben; und werden auf jenen, ganz besonders aber in meinen Comptoirs am hiesigen Orte, zu Breslau und Waldenburg alle Bestellungen und Anfragen entgegengenommen und erledigt.

Hüttenwerk Laasan bei Station Saarau (Freib. Bahn) im Oktober 1854.

C. Kulmiz.

Sprungstier-Verkauf.

Ein zwei- und ein vierjähriger Sprungstier, Orginal-Schweizer-Race, stehen zum Verkauf auf dem Dominio Peilau-Schlössel bei Reichenbach.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 19. Oktober 1854.

	feine,			mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	100	bis	106	92	71	Sgr.
Gelber dito	99	—	105	91	71	"
Roggen	85	—	87	80	77	"
Gerste	68	—	70	64	62	"
Hafer	41	—	42	36	34	"

Spiritus 16 1/4 Thlr. Gl.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.